

Prinzipielle Fragen der Marktforschung im Sozialismus*

Von

Stefan Varga - Budapest

Inhaltsverzeichnis: I. Der Begriff und die Aufgabe der Marktforschung S. 11 — II. Die Grundprobleme der Marktforschung: a) Das Objekt der Marktforschung S. 20 — b) Zwecksetzungen der Marktforschung S. 26 — c) Verfahrensweisen der Marktforschung S. 28 — d) Genauigkeitsanforderungen der Marktforschung S. 42 — e) Der institutionelle Rahmen der Marktforschung S. 46

I.

Die Abgrenzung der Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaften bildet eine bei weitem schwierigere Aufgabe, als man versucht wäre, anzunehmen. Diese Abgrenzung läßt sich nur in einer in mancher Beziehung willkürlichen Weise ausführen und dient der Befriedigung von sich ändernden praktischen Bedürfnissen¹. Sowie das Interesse gegenüber gewissen Problemkreisen und Fragestellungen sich erweitert, tauchen Benennungen neuer Wissenschaftszweige auf. Dies erfolgt auch, wenn sich in einem Forscher ein einer besonderen Fachrichtung zugewendetes Interesse regt. Die neuen Wissenschaftszweige erwerben meist dann das Bürgerrecht im großen Reich der Wissenschaften und im Hochschulunterricht, wenn die sich auf sie beziehende Wissensmaterie dermaßen anschwillt, daß ihre Einzwängung in die Rahmen der herkömmlichen Wissenschafts- und Unterrichtszweige schon Schwierigkeiten begegnet, zu Disproportionen führt.

Die Aufspaltung der Einheit der Wissensmaterie bringt — gleichgültig ob sie aus didaktischen Gründen, mit Rücksicht auf die Art und Weise ihrer Mitteilung oder die besondere Interessenrichtung der

* Die Fragen der Marktforschung im Sozialismus lassen sich ohne Bezugnahme auf die Marktforschung im Kapitalismus nicht behandeln. Daher ist in allen Fällen,, in denen in den nachfolgenden Ausführungen von Marktforschung schlechthin die Rede ist, sowohl die unter Verhältnissen des Kapitalismus als auch die unter denen des Sozialismus ausgeführte zu verstehen, während in allen Fällen, in denen wir die Gültigkeit gewisser Feststellungen auf die eine oder andere dieser sozialwirtschaftlichen Gebilde beschränken wollen, wir dies ausdrücklich betonen.

¹ Vgl. meine „Die Abgrenzung der Volkswirtschaftslehre von ihren sog. Hilfswissenschaften“ betitelte Abhandlung. Festschrift anlässlich des 60. Geburtstages von Professor Akusius Navratil. In ungarischer Sprache. Budapest 1935, S. 471—482.